

Arbeitsgemeinschaft ostdeutscher Familienforscher e.V.

Protokoll erweiterten Vorstandes
am 24.Januar 2010



Zeit: 24. Januar 2010, 09.15 Uhr bis 10.10 Uhr

Ort: FZW Vahrenwald, Vahrenwalder Str. 92, 90165 Hannover, Raum 13

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Abstimmungsschlüssel: → → dafür – Enthaltung - dagegen

Tagesordnung:

TOP 1. Begrüßung, Feststellung der Beschußfähigkeit

TOP 2. Weiterentwicklung der AGoFF

TOP 3. Zeitschriften

TOP 4. Beschuß

TOP 5. Archivsituation

Zu TOP 1. Begrüßung, Feststellung der Beschußfähigkeit

Der neue Vorsitzende Jürgen Frantz begrüßte die anwesenden Mitglieder des erweiterten Vorstandes und stellte die Beschußfähigkeit fest.

Er zog eine Bilanz der Mitgliederversammlung und der diese begleitenden Veranstaltungen und dankte allen Mitgliedern, die aktiv zum Gelingen der Veranstaltungen beitrugen.

Zu TOP 2. Weiterentwicklung der AGoFF

Dirk Vollmer erläuterte anhand einer Präsentation die Pläne zur Weiterentwicklung der AGoFF. Dabei stellte der sowohl neue Konzepte für eine bessere Information innerhalb der Vereinsstrukturen vor als auch die Gewinnung neuer Mitglieder. Er beschrieb die Angebote des Vereins für seine Mitglieder, die Forschungsstellen und Forschungsgruppen und stellte die überarbeiteten Strukturen der vereinseigenen Publikationen dar. In der Präsentation wurden auch neue bzw. zum Teil noch zu gründende Untergliederungen, wie die Arbeitsgemeinschaften für Archiv, allgemeine Datenerfassung und Verkartung vor gestellt.

Zu TOP 3. Zeitschriften

Jürgen Frantz schlug den Anwesenden vor eine neue Zeitschrift mit dem Namen „Zeitschrift für ostdeutsche Familiengeschichte“ (ZOGF) zu begründen, die der Verein im Eigenverlag herausgeben werde. Er verwies auf die gestrige Mitgliederversammlung, die den Weg hierfür bereits bereitet habe.

Der Beschlussvorschlag wurde ohne Gegenstimmen angenommen.

Dr. Ulrich Schmielewski, der bisherige Schriftleiter der OFK und künftig Schriftleiter der ZOGF, erläuterte, die Zeitschrift werde wie bisher in jährlich vier Lieferungen zum Ende des Vierteljahres erscheinen werde.

Dr. Peter Bahl erläuterte die geplanten Veränderungen der Erscheinungsweise des Archivs ostdeutscher Familienforscher (AOFF), das künftig als gebundener Jahresband erscheinen werde.

Inhaltlich erfolge auch eine Veränderung, so sollen künftig Forschungsergebnisse nicht nur im System Liebig dargestellt werden.

Zu TOP 4. Beschlussantrag

Mit dem Verlag Degener & Co. konnte keine Einigung über eine Übernahme des Titels „Ostdeutsche Familiengeschichte“ erzielt werden. Daher stellt Jürgen Frantz den Antrag, der erweiterte Vorstand möge

die Herausgabe einer neuen eigenen Publikation mit dem Titel „Zeitschrift für Ostdeutsche Familiengeschichte (ZOGF)“ beschließen.

„Der Verein gibt die „Zeitschrift für Ostdeutsche Familiengeschichte (ZOGF)“ im Eigenverlag heraus, die u. a. den Mitgliedern den Abdruck von Forschungsergebnissen größerer Umfangs ermöglicht.“

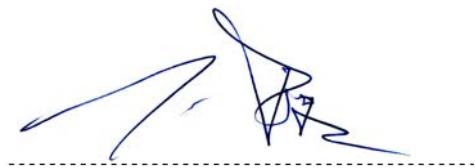
Abstimmung: 20 - 0 - 0

Bei dieser Gelegenheit wurde an den erweiterten Vorstand appelliert, dafür zu werben, dass Forschungsergebnisse in den vereinseigenen Publikationen veröffentlicht werden.

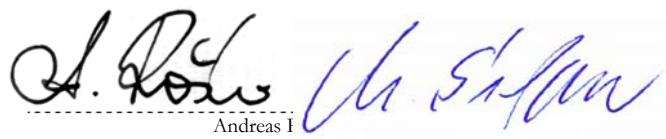
Zu TOP 5. Archivsituation

Dr. Peter Bahl berichtete über die derzeitige Situation der zentralen Vereinsarchives in der Martin-Opitz-Bibliothek in Herne. Er werde den dort vorhandenen Bestand erfassen, und ordnen. Anschließend werde er beginnen den Bestand der Forschungsstellen und Forschungsgruppen schrittweise zu erfassen. Dabei gehe es nicht nur darum das Eigentum der AGoFF zu sichern sonder darüber hinaus in Zukunft geeignete Voraussetzungen zu schaffen, Sammlungen und Nachlässe von Mitgliedern zu übernehmen, zu sichern und auszuwerten.

Hannover, den 24. Januar 2010



Jürgen Frantz
Vorsitzender der AGoFF



Andreas I.
Schriftsteller der AGoFF

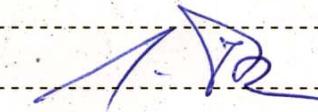
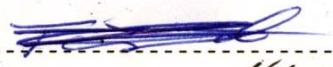
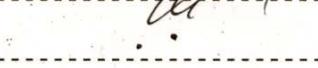
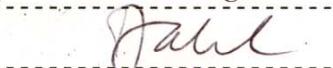
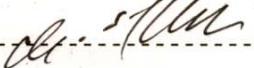
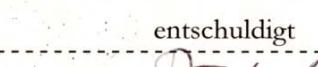
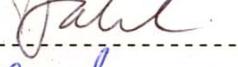
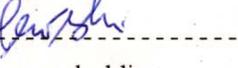
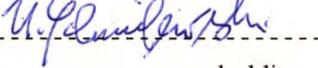
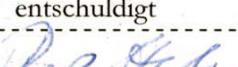
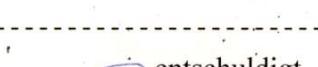
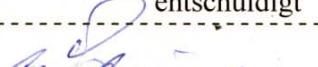
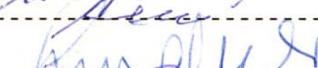
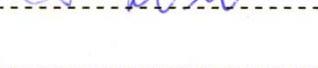
Arbeitsgemeinschaft ostdeutscher Familienforscher e.V.

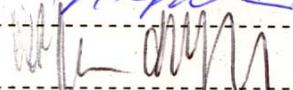
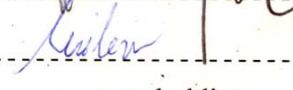
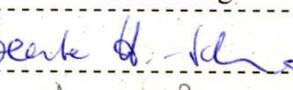
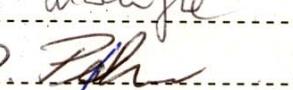
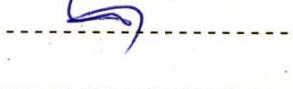
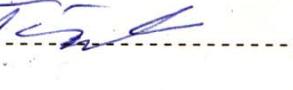
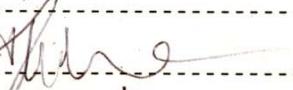
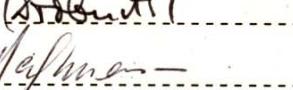
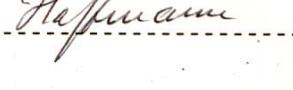
erweiterte Vorstandssitzung vom 24.01.2010
in Hannover



Ort: Freizeitheim Vahrenwald, Hannover
Datum: 24. Januar 2010
Zeit: 09:00 Uhr

Anwesenheit

Lfd.	Name	FST / FGR	Unterschrift
1	Detlef Kühn	Vorsitzender	
2	Hans Jürgen Wolf	stv. Vorsitzender	
3	vakant	Schatzmeister	
4	Gregor Tumpach	stv Schatzmeister	
5	Mario Seifert	Schriftführer	
6	Jürgen Frantz	stv. Schriftführer	
7	Dr. Gerd C. Schmerse	Referent Internet	entschuldigt 
8	Dr. Peter Bahl	Schriftleiter AOFF	
9	Dr. Ulrich Schmielewski	Schriftleiter OFK(ZOFG)	
10	Marianne Padberg	Schriftleiter ARB	entschuldigt 
11	Hans Boettcher	FST Baltikum	
12	Detlef Hollatz	FST Rußland	
13	Dirk Vollmer	FST OPR	
14	Elmar Bruhn	FST POM	
15	Wolf-Dietrich Wildegans	FST Posen	entschuldigt 
16	Neithard von Stein	FST SL	
17	Ekkehard Lindner	FGR Breslau	
18	Andreas Rösler	FGR Brieg	
19	Rainer Welzel	FG Glatz	
20	Horst Thomas Lässig	FGR Groß Strehlitz	
21	Ullrich Junker,	FGR Löwenberg	

Lfd.	Name		FST / FGR	Unterschrift
22	Wolfgang	Kraus	FGR Landeshut	entschuldigt
23	Kurt Michael	Beckert	FGR Lauban	
24	Christian	Heilmann	FGR Oels	
25	Klaus	Kunze	FGR Ohlau	entschuldigt
26	Hans	Fuhrich	FGR Rosenberg	
27	Stefan	Guzy	FGR Ryb-nik / Pleß	
28	Irmgard	Müller	FST Mit-telpolen	
29	Stefan	Balzer	FGR Toma szow Maz.	entschuldigt
30	Beate	Harbich-Schönert	Lodzer Indu-striegebiet	
31	Brigitte	Maruske	FGR Pabianice	
32	Dieter	Pechner	FGR Kalisch	
33	Gerhard	König	FST Wolhynien	
34	Irene	König	Gast	
35	Verbindung Sudetendeutscher Familienforscher (VSFF)		FST Sude-tenland	
36	Manfred	Daum	FST Galizien / Bukowina	
37	Dr. Martin	Armgart	FST Süd-Osteuropa	
38	Dr. med. Thomas	Urch	FST Süd-Osteuropa	
39	Helmut	Drobniuch	FGR Gotschau	
40	Heinz	Hoffmann		
	Ursula	Hoffmann	Gast	

Bemerkungen: